

Poké-Transformation-High

Von VanillaCupcake

Kapitel 1: Eine Einladung und ein neues Abenteuer

Ein verregneter Morgen brach in dem ruhigen Ort Verentiena an. Es war ein Morgen wie jeder andere, so schien es zumindest.

Die Zwillinge Nicole und Sakura Tsunayoshi wollten gerade in die Nachbarstadt einkaufen gehen, nicht ahnend, dass jemand besonderes die Geschwister erwartete.

Nicole trug ein noch junges Mew auf dem Arm, welches sie vor einem bösen Mann rettete. Mew schaute sie mit seinen blauen Augen an und lächelte.

„Mew! Mew!“, fiepte es und rieb seinen Kopf an Nicoles Bluse.

„Ja, mein kleines Herzchen. Man muss dir viel Leid zugefügt haben, doch bei uns bist du in Sicherheit. Hab keine Angst, es wird alles gut“, antwortete Nicole ruhig.

Das seltene Ur-Pokémon lächelte und schmiegte sich an ihre Wange.

Die beiden Zwillinge kamen gerade am Rand von Verentiena an, als auf einmal eine mysteriöse Frau sie ansprach:

„Hallo, ihr zwei, seid ihr zufällig Nicole und Sakura Tsunayoshi?

Ihr seid sehr bekannt im Land geworden durch euren heldenhaften Einsatz gegen diesen Verbrecher von damals.

Ich fasse mich kurz, ihr seid eingeladen, unserer Heldenschule beizutreten und uns im Kampf gegen das Böse zu unterstützen. Ich hoffe, ihr schließt euch an, wir erwarten euch“, erzählte sie mit geheimnisvoller Stimme und übergab den Schwestern einen Umschlag, anschließend ging sie ihres Weges.

Sakura war verwirrt, was war das denn?

Sie öffnete den Umschlag, darin befand sich ein Zettel mit einer Adresse und einem Datum:

"Poké-Transformation-High"

27. April 2029 um 10 Uhr in der Lindenallee 100 in Verentiena

Die Zwillinge wussten anfangs nicht, wie sie reagieren sollten. Um was ging es denn dabei?

Nicole überlegte, dann kam ihr etwas in den Sinn:

„Man hat vor einiger Zeit ein Labor infiltriert, doch der Boss ist noch nicht gefasst. Wer weiß, womit wir es zu tun haben, wir sollten das Angebot annehmen, was meinst du, Sakura?“, fragte ihre Schwester.

Sakura überlegte, war dies womöglich das Labor dieses Mannes?

Schließlich nickte sie, sie konnte nicht zulassen, dass mit Mutter Natur Schande getrieben wurde. Fest entschlossen machten sich die Zwillinge mit Mew auf den Heimweg, Mew konnte die Anspannung von Nicole spüren und fiepte. Auf wundersame Weise konnten die beiden Mädchen die Sprache des Pokémon plötzlich

verstehen, woher kam diese Gabe? Hatte diese Frau etwas damit zu tun?

Doch es war nicht der rechte Moment für solche Sachen, daheim angekommen warf Sakura einen Blick auf die Urkunde der Pokémon-Weltmeisterschaft 2025, in der die im Finale gegeneinander antraten. Der Kampf endete unentschieden, sie beide waren Siegerinnen. Bei erneutem Blick auf den Brief fielen Sakura fast die Augen aus dem Gesicht:

„Der 27. April ist schon morgen!

Zum Glück ist es zu dieser Adresse nicht weit, aber trotzdem ist es merkwürdig, wenn man darüber nachdenkt. Naja, es wird sich bestimmt aufklären“, sprach sie zu ihrer Schwester.

Nicole musste zustimmen, auch sie war neugierig. Sie nickte schließlich.

„Wir müssen morgen früh los, am besten gehen wir heute Abend früher ins Bett. Mew sollten wir morgen besser mitnehmen, ich kann es nicht alleine lassen“, gab Nicole mit angespannter Stimme zurück. Sakura nickte, die beiden ließen sich von ihrer Professorin Dr. Kyroya ihre Pokémon schicken, Nicole ihr Feelinara und Sakura ihr Raichu.

Damit wären die Schwestern sehr gut vorbereitet und konnten endlich den Tag ausklingen lassen.

Morgen wird die beiden ein neuer Abschnitt in ihrem Leben erwarten.